

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/IX-002/2011)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 20.06.2011, 13:00 Uhr bis 17:20 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht der Vorsitzenden des Kreistags
1.1.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern Vorlage: 0189-2011/DaDi
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Schulentwicklungsplanung der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 4223-2011/DaDi
2.2.	Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement" (Da-Di-Werk) Vorlage: 4177-2011/DaDi
2.3.	Haushaltsgenehmigung 2011 Vorlage: 0107-2011/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse
4.1.	Schulorganisationsänderung - Vorlage des Landrates Errichtung einer schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule, Sek. I/G9, Schwerpunkt MINT am Standort der Schule am Pfaffenberg, Grundschule in Mühltal, OT Nieder-Ramstadt beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013 Vorlage: 0176-2011/DaDi
4.1.1.	Gestaltung des schulischen Angebotes in der Gemeinde Mühltal - Antrag FDP Vorlage: 0178-2011/DaDi

5.	Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Gundernhäuser Schule auf 15.00 Uhr; Änderung der Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0092-2011/DaDi
6.	Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0181-2011/DaDi
7.	Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3960-2010/DaDi
7.1.	Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 0134-2011/DaDi
7.2.	Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen Vorlage: 0133-2011/DaDi
7.3.	Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag FDP Vorlage: 0186-2011/DaDi
7.4.	Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen Vorlage: 0185-2011/DaDi
7.5.	Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion Vorlage: 0190-2011/DaDi
8.	Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über den Betrieb der Stadt- und Kreisbildstelle Vorlage: 4166-2011/DaDi
9.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften TC Gersprenztal Reinheim e.V. Vorlage: 4247-2011/DaDi
10.	Schulorganisationsänderung Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum zum Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 0002-2011/DaDi
11.	Schulorganisationsänderung Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe und Abteilung für Lernhilfe in Groß-Umstadt und Otzbergschule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Otzberg, OT Lengfeld in eine Mittelstufenschule beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 0042-2011/DaDi
12.	Besetzung der Kommission "Demografische Entwicklung" Vorlage: 0006-2011/DaDi

13.	Sportkommission Wahl von neun Mitgliedern Wahl von acht sachkundigen Mitgliedern Wahl von acht stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern Vorlage: 0008-2011/DaDi
14.	Jugendhilfeausschuss - Ergänzungsvorlage Wahl von acht sachkundigen Mitgliedern Wahl von acht sachkundigen stv. Mitgliedern Vorlage: 0023-2011/DaDi/1
15.	Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt Wahl von drei Mitgliedern Vorlage: 0036-2011/DaDi
16.	Frauenkommission Wahl von drei Mitgliedern Wahl von 15 sachkundigen und 15 stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern Vorlage: 0038-2011/DaDi
17.	Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Anhörungsausschuss Vorlage: 0044-2011/DaDi
18.	Verkehrssituation - Antrag FDP Vorlage: 0068-2011/DaDi
19.	Folgen der Verhinderung der NO-Umgehung - Antrag FDP Vorlage: 0069-2011/DaDi
20.	Konzept Erneuerbare Energien - Antrag FDP Vorlage: 0070-2011/DaDi
20.1.	Konzept Erneuerbare Energien - Änderungsantrag SPD und Grüne Vorlage: 0179-2011/DaDi
20.2.	Konzept Erneuerbare Energien - Änderungsantrag SPD und Grüne Ergänzungsantrag der CDU Vorlage: 0191-2011/DaDi
21.	Bildungs- und Teilhabepaket - Antrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 0139-2011/DaDi
21.1.	Bildungs- und Teilhabepaket Änderungsantrag SPD und Grüne Vorlage: 0188-2011/DaDi
22.	Vorläufiger Jahresabschluss 2010 - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 0135-2011/DaDi
23.	Verbesserung des Datenschutz - Anfrage FW-PP Vorlage: 0136-2011/DaDi
24.	Sachstand der Korruptionsprävention - Anfrage FW-PP Vorlage: 0137-2011/DaDi
25.	Bildungs- und Teilhabepaket - Anfrage Die Linke Vorlage: 0138-2011/DaDi
26.	Kürzungen beim Ausbildungsbudget des Landes Hessen - Antrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 0140-2011/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Bürgermeisterin Gabriele Coutandin	
Frau Angelika Dahms	
Herr Wolfgang Duda-Staniczek	
Herr Ludwig Gantzert	
Frau Catrin Geier	
Herr Rolf Geiger	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Martin Griga	
Frau Margrit Herbst	
Herr Hans-Peter Hörr	bis TOP 20 (16:00 Uhr)
Herr Bürgermeister Hans-Dieter Karl	
Frau Gudrun Kirchhöfer	bis TOP 26 (17:15 Uhr)
Herr Patrick Koch	
Herr Aron Krist	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Alexander Ludwig	
Herr Matti Merker	
Herr Harald Plößer	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Dietmar Schöbel	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Karin Spalt	
Frau Bürgermeisterin Christel Spröbler	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Boris Freund	
Herr Thorsten Fricke	
Herr Bürgermeister Achim Grimm	
Herr Heiko Handschuh	bis TOP 20 (16:00 Uhr)
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Marita Keil	bis TOP 6 (15:30 Uhr)
Herr Frank Klock	
Herr Lutz Köhler	
Frau Iris Landgraf-Sator	bis TOP 20 (16:00 Uhr)
Herr Winfried Landrock	
Frau Gabriele Pauker-Buß	
Herr Reinhard Rupprecht	
Frau Anna Schneider	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Fraktionsvorsitzende Evelin Spyra	
Herr Waldemar Stetter	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	bis TOP 22 (16:50 Uhr)

Anwesende	
Herr Christian Flöter	
Herr Christian Grunwald	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Christiane Krämer	
Frau Ellen Mink	
Herr Jochen Myrzik	
Frau Barbara Roos	
Herr Michael Schäfer	
Frau Renate Schäfer-Baab	
Frau Iris Schimpf-Reeg	
Herr Dr. Walter Sydow	
Frau Barbara Walter	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW-PP	
Herr Friedrich Herrmann	
Herr Norbert Rücker	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Tesch	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	
Herr Arno Grieger	
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	ab TOP 2 (13:15 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	ab TOP 1 (13:10 Uhr) bis TOP 22 (16:50 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 24 (17:00 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	bis TOP 22 (16:55 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	bis TOP 22 (16:55 Uhr)
Verwaltung	
Herr Fritz Axt	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Judith Epp	
Herr Thomas Fiedler	
Herr Uwe Gärtner	
Herr Klaus Grimm	
Frau Manuela Gunkel	
Herr Frank Horneff	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	

Anwesende
Frau Martina Löffler
Herr Ralf Möller
Herr Ralph Obszanski
Frau Susanne Stockhardt
Frau Ute von Massow
Herr Otto Weber

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Bürgermeister Karl Hartmann
Frau Heike Hofmann
Fraktion der CDU
Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes
Herr Manfred Pentz
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Robert Ahrnt

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Wucherpfennig** verweist auf die Tagesordnung. Sie weist darauf hin, dass die Fraktion von Die Linke den Änderungsantrag unter der Vorlagen-Nr 0134-2011/DaDi (TOP 7.1, „Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg“) zurückgezogen hat. Ferner weist sie darauf hin, dass Tagesordnungspunkt 1 um den Punkt 1.1 (Vorlage-Nr. 0189-2011/DaDi), Tagesordnungspunkt 4 um die Punkte 4.1 (Vorlage-Nr. 0176-2011/DaDi), 4.1.1 (Vorlage 0178-2011/DaDi), Tagesordnungspunkt 7 um die Punkte 7.3 (Vorlage-Nr. 0185-2011/DaDi), 7.4 (Vorlage-Nr. 0186-2011/DaDi), 7.5 (Vorlage-Nr. 0190-2011), Tagesordnungspunkt 20 um die Punkte 20.1 (0179-2011/DaDi), 20.2 (Vorlage-Nr. 0191-2011/DaDi) und Tagesordnungspunkt 21 um den Punkt 21.1 (Vorlage-Nr. 0188-2011/DaDi) ergänzt wurde. Weiterhin verweist sie auf die als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des Hessischen Kultusministeriums zur Vorlage-Nr. 0176-2011/DaDi und die Ergänzung des Handbuchs für den Kreistag. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 1. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 0189-2011/DaDi

Aktenzeichen: 510-002

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg"
Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass das Mitglied in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Kreiskliniken **Abg. Mink, Ellen** (Grüne) auf Grund eines Hinderungsgrundes gemäß § 6 Abs. 6 Eigenbetriebsgesetz an der Ausübung des Mandates gehindert ist und erklärt hat, den Hinderungsgrund nicht zu beseitigen. Gleiches gilt in der Folge für das stv. Mitglied **Abg. Krämer** (Grüne).

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages haben mit Schreiben vom 16.06.2011 erklärt, dass die Reihenfolge des Wahlvorschlages geändert werden soll, so dass mit heutigem Datum

Abg. Krämer, Christiane als Mitglied und
Abg. Hoffmann-Maier, Susanne als stv. Mitglied

in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Kreiskliniken festgestellt werden.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über:

- den aktuellen Sachstand bei dem Schloss Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim
- die Berichterstattung des Darmstädter Echos bezüglich der Nordostumgehung.

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 4223-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-008

Betreff: **Schulentwicklungsplanung der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt das Schreiben des Hessischen Kultusministeriums über die Schulentwicklungsplanung der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 4177-2011/DaDi

Aktenzeichen: 014-003, 830-007

Betreff: **Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement"
(Da-Di-Werk)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt die Sachstandsberichte der Sitzungen der Betriebskommission vom 17.02.2011 und vom 24.03.2011 des Betriebszweigs „Gebäudemanagement“ zu VOF-Verfahren und Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen des Eigenbetriebs Da-Di-Werk zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0107-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-038

Betreff: **Haushaltsgenehmigung 2011**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit,

dass der Regierungspräsident die Wirtschaftspläne 2011 der Sondervermögen mit Verfügung vom 08.04.2011 mit Auflagen genehmigt hat.

Die Genehmigungsverfügung wird gemäß § 29 Abs. 3 HKO dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Kreistagsausschüsse.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig verweist auf die vorliegenden Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse.

Abg. Slabon (FDP) gibt eine persönliche Erklärung ab.

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 0176-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Schulorganisationsänderung - Vorlage des Landrates
Errichtung einer schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule, Sek. I/G9,
Schwerpunkt MINT am Standort der Schule am Pfaffenberg, Grundschule in
Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschluss:

1. Zum Schuljahr 2012/2013 soll am Standort der Schule am Pfaffenberg, Grundschule in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt eine schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule, Sek. I, G9 mit dem Schwerpunkt MINT eingerichtet werden.
2. Der Entwurf des Schulentwicklungsplans ist entsprechend fortzuschreiben.
3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen
4. *Die Stellungnahme der Kreisverwaltung soll folgende aus dem Antrag der FDP-Fraktion (Vorlage-Nr. 0138-2011/DaDi) übernommenen Details beinhalten bzw. konkretisieren:*
 - *Darlegung des Landkreises über eine zweckmäßige Schulorganisation bezogen auf die Region, in der nachgewiesen wird, dass ein öffentliches Bedürfnis für die Schaffung eines solchen Bildungsangebotes mit Standort Mühlthal besteht,*
 - *Nachweis, dass jetzige Angebote dies bereits jetzt nicht oder auf Dauer nicht mehr abdecken,*
 - *Ausführung darüber, dass die Errichtung dieser neuen Schule andere Standorte nicht nachteilig beeinflusst – wünschenswert wäre hier die Darstellung von positiven Synergieeffekten durch die Schulneugründung,*
 - *Aufschlüsselung der Schülerzahlen, die nachweist, dass alle Standorte (neu und alte) ausreichend frequentiert werden,*
 - *Darlegung, dass die 5-Zügigkeit möglich ist,*
 - *Darstellung, weshalb bisherige Angebote (Schulvereinbarung mit Darmstadt und jetzige Wege) nicht mehr ausreichen,*
 - *Beschreibung, dass der Elternwille zur Errichtung einer neuen Schule überregional ist (da der örtlich bezogene Elternwille dem HKM für eine Genehmigung nicht ausreicht),*
 - *ein klares Bekenntnis als Fazit der Ergänzung zum SEP, dass die Schule gewollt ist und benötigt wird.*

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.1.1.

Vorlage-Nr.: 0178-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Gestaltung des schulischen Angebotes in der Gemeinde Mühlthal - Antrag FDP**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Hoffie (FDP) erklärt, dass der erste und der letzte Absatz des Antrages für erledigt erklärt werden können, da diese Grundlage der Landratsvorlage unter TOP 3.7 sind und das die Spiegelstriche des FDP-Antrages ergänzend in die Vorlage der Verwaltung aufgenommen wurden.

Vorsitzende Wucherpennig stellt fest, dass sich der Antrag erledigt hat.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag umgehend – spätestens zur Kreistagssitzung am 19. September – eine Ergänzung zum Schulentwicklungsplan vom 13.12. 2010 bezüglich der Errichtung einer weiterführenden Schule in Mühlthal vorzulegen.

Diese Ergänzung sollte folgende Details beinhalten:

- Darlegung des Landkreises über eine zweckmäßige Schulorganisation bezogen auf die Region, in der nachgewiesen wird, dass ein öffentliches Bedürfnis für die Schaffung eines solchen Bildungsangebotes mit Standort Mühlthal besteht,
- Nachweis, dass jetzige Angebote dies bereits jetzt nicht oder auf Dauer nicht mehr abdecken,
- Ausführung darüber, dass die Errichtung dieser neuen Schule andere Standorte nicht nachteilig beeinflusst – wünschenswert wäre hier die Darstellung von positiven Synergieeffekten durch die Schulneugründung,
- Aufschlüsselung der Schülerzahlen, die nachweist, dass alle Standorte (neu und alte) ausreichend frequentiert werden,
- Darlegung, dass die 5-Zügigkeit möglich ist,
- Darstellung, weshalb bisherige Angebote (Schulvereinbarung mit Darmstadt und jetzige Wege) nicht mehr ausreichen,
- Beschreibung, dass der Elternwille zur Errichtung einer neuen Schule überregional ist (da der örtlich bezogene Elternwille dem HKM für eine Genehmigung nicht ausreicht),
- ein klares Bekenntnis als Fazit der Ergänzung zum SEP, dass die Schule gewollt ist und benötigt wird.

Weiterhin wird der KA gebeten, mit dem HKM abzuklären, ob der Beschluss einer außerordentlichen Sitzung des Schul-, Kultur- und Schulausschusses vor der Sommerpause als Vorabbeschluss akzeptiert wird, um so zur Beschleunigung des Verfahrens beizutragen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 0092-2011/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Gundernhäuser Schule auf 15.00 Uhr; Änderung der Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Gundernhäuser Schule ab 01.08.2011 auf 15.00 Uhr wird zugestimmt.
- b) Die erforderlichen Mittel werden gemäß § 114g HGO auf dem Produkt 1.03.09.03 unter den Kontengruppen 6200000, 6400000, 6470000 und 6011000 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.03.09.03 unter der Kontengruppe 5110000.
- c) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12. Dezember 2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl. I S. 421) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.12. und Ziffer 1.13. erhalten folgende Fassung:

- | | |
|--|----------|
| 1.12. Gundernhäuser Schule, Roßdorf | |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr | 75,00 € |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr | 90,00 € |
| 1.13. Rehbergschule, Roßdorf | |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr | 75,00 € |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr | 110,00 € |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2011 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.03
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto: 6200000	581,56 EUR	1.271,55 EUR	1.271,55 EUR
Sachkonto: 6400000	115,59 EUR	252,72 EUR	252,72 EUR
Sachkonto: 6470000	53,99 EUR	118,04 EUR	118,04 EUR
Sachkonto: 6011000	106,25 EUR	255,00 EUR	255,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto: 5110000	5.850,00 EUR	14.040,00 EUR	14.040,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
 wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 0181-2011/DaDi

Aktenzeichen: 012-003

Betreff: **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Folgende Personen verlassen unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal:

- **Kreisbeigeordnete Tips**
- **Abg. Dr. Achilles** (FDP)
- **Abg. Ludwig** (SPD)
- **Abg. Roos** (Bündnis90/Die Grünen).

Abg. Herrmann (FW-PP) beantragt, die Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Beschluss:

1. Die nachstehende Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx auf Grund des § 5 Absatz 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1.4.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) in Verbindung mit § 26 a Absatz 4 HKO die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschlossen.

Artikel 1

(1) § 1 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Fraktionen erhalten für die Geschäftsführung gemäß § 26 a Absatz 4 HKO finanzielle Zuwendungen aus dem Haushalt des Kreises. Die Zuwendung setzt sich zusammen aus

a) einem jährlichen Sockelbetrag in Höhe von 3.000,00 Euro,

b) einer gestaffelten jährlichen Aufwendungspauschale nach Stärke der Fraktion für die

1. bis 10. Person: 3.500,00 €

11. bis 20. Person: 1.750,00 €

21. bis 30. Person: 1.312,50 €

ab der 31. Person jeweils: 656,25 €“

(2) § 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Im Förderjahr nicht verbrauchte Fraktionsfördermittel können bis zum Ende des folgenden Rechnungsjahres in Anspruch genommen werden und sind im Folgejahr vorrangig vor den Mitteln des dann laufenden Förderjahres zu verwenden. Bis dahin nicht verausgabte Mittel sind nach Feststellung durch das Revisionsamt zurückzuzahlen.“

Artikel 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.04.2011 in Kraft.

2. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 25.000 Euro werden, soweit der Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2011 überschritten wird, gemäß § 114 g HGO überplanmäßig bereitgestellt und durch Mehrerträge im Bereich der Kreisumlage bei Produkt 1.16.01 gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.02.03

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto: 6780100	ca. 225.000,00 EUR	ca. 225.000,00 EUR	ca. 225.000,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Überweisung

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Vorlage-Nr. 0181-2011/DaDi

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 3960-2010/DaDi

Aktenzeichen: 731-001

Betreff: **Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Hörr (SPD) und **Abg. Hoffie** (FDP) geben jeweils eine persönliche Erklärung ab.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Bericht zum „Verkehrsentwicklungsplan (VEP) des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ (Anlage DS 3960) wird zur Kenntnis genommen. Die Ergebnisse im Straßenverkehr sind eine modellhafte, fachliche Grundlage für Meinungs- und Entscheidungsprozesse.
2. Den darin genannten Handlungsschwerpunkten:
 - Ressourcenschonende Verkehrswegeplanung
 - Verkehrsspitzen brechen, Landverbrauch in Grenzen halten
 - Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Richtung der Zentren
 - Unterstützung der Mobilität für Jung und Alt
 - Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Ortsverbindungsstraßen
 - Wirksame CO₂-Reduzierung des (motorisierten) Individualverkehrs
 - Bessere ÖPNV-Anbindung (abends, SA/SO) und bessere Bahnanbindung nach Frankfurt, Mannheim, Heidelberg, Mainz und Aschaffenburg
 - Barrierefreie Fußwege und Haltestellen
 - Verbesserung der Radverkehrsverbindungenwird zugestimmt, sie sind für den Kreistag verkehrspolitische Ziele der zukünftigen Entwicklung im Landkreis.
3. In den unter Ziffer VII. im Bericht genannten weiterführenden Handlungsansätzen wird insbesondere im Bereich des „Mobilitätsmanagement“ ein politischer Schwerpunkt gesehen. Unter Berücksichtigung der Ziele einer integrierten Siedlungs- und Verkehrsplanung ist zeitnah mit den zuständigen Akteuren (insbesondere den Kommunen) ein umfassendes Handlungskonzept durch den Kreisausschuss zu erarbeiten und mit den Kreisgremien abzustimmen.
4. Der VEP *muss* bei Veränderung der verkehrlichen Rahmenbedingungen fortgeschrieben werden, um sich aktuellen Entwicklungen anzupassen. Unter Bezug auf die unter P. 2. beschriebenen Handlungsschwerpunkte soll ein ständiger Dialog mit Darmstadt und den angrenzenden Landkreisen im Sinne einer möglichen gemeinsamen Verkehrsplanung erfolgen.

Der Kreistag bekennt sich zu dem im Verkehrsentwicklungsplan ausgewiesenen Handlungskonzept für Maßnahmen im Straßenverkehr, das als Empfehlung einschließlich der Prioritätenreihung für die künftige Netzstruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg erarbeitet worden ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.1.

Vorlage-Nr.: 0134-2011/DaDi

Aktenzeichen: 731-001

Betreff: **Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass der Antrag durch den Antragsteller zurückgezogen wurde.

Beschlussvorschlag:

„Der Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird zur Kenntnis genommen. Er ist Grundlage für die Beratung zukünftiger Maßnahmen.“

soll wie folgt geändert werden:

„1. Der Nahverkehrsplan 2011 – 2016 wird Teil des Verkehrsentwicklungsplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und redaktionell in diesen eingebunden.

2. Die Verabschiedung des Verkehrsentwicklungsplans wird aufgeschoben. Er wird Arbeitsgrundlage für gemeinsame Beratungen mit den Gremien der Stadt Darmstadt.“

Beschluss zu TOP 7.2.

Vorlage-Nr.: 0133-2011/DaDi

Aktenzeichen: 731-001

Betreff: **Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Hoffie (FDP) beantragt, über die Punkte des Änderungsantrages getrennt abzustimmen.

Auf Vorschlag des **Abg. Rücker** (FW-PP) wird unter Punkt 4 (erster Satz) das Wort „soll“ durch „muss“ ersetzt.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Bericht zum „Verkehrsentwicklungsplan (VEP) des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ (Anlage DS 3960) wird zur Kenntnis genommen. Die Ergebnisse im Straßenverkehr sind eine modellhafte, fachliche Grundlage für Meinungs- und Entscheidungsprozesse.
2. Den darin genannten Handlungsschwerpunkten:
 - Ressourcenschonende Verkehrswegeplanung
 - Verkehrsspitzen brechen, Landverbrauch in Grenzen halten
 - Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Richtung der Zentren
 - Unterstützung der Mobilität für Jung und Alt
 - Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Ortsverbindungsstraßen
 - Wirksame CO₂-Reduzierung des (motorisierten) Individualverkehrs
 - Bessere ÖPNV-Anbindung (abends, SA/SO) und bessere Bahnanbindung nach Frankfurt, Mannheim, Heidelberg, Mainz und Aschaffenburg
 - Barrierefreie Fußwege und Haltestellen
 - Verbesserung der Radverkehrsverbindungen

wird zugestimmt, sie sind für den Kreistag verkehrspolitische Ziele der zukünftigen Entwicklung im Landkreis.

3. In den unter Ziffer VII. im Bericht genannten weiterführenden Handlungsansätzen wird insbesondere im Bereich des „Mobilitätsmanagement“ ein politischer Schwerpunkt gesehen. Unter Berücksichtigung der Ziele einer integrierten Siedlungs- und Verkehrsplanung ist zeitnah mit den zuständigen Akteuren (insbesondere den Kommunen) ein umfassendes Handlungskonzept durch den Kreisausschuss zu erarbeiten und mit den Kreisgremien abzustimmen.
4. Der VEP *muss* bei Veränderung der verkehrlichen Rahmenbedingungen fortgeschrieben werden, um sich aktuellen Entwicklungen anzupassen. Unter Bezug auf die unter P. 2. beschriebenen Handlungsschwerpunkte soll ein ständiger Dialog mit Darmstadt und den angrenzenden Landkreisen im Sinne einer möglichen gemeinsamen Verkehrsplanung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Punkt 1

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Punkt 2

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Punkt 3

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Punkt 4

	<input type="checkbox"/>	einstimmig
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.3.

Vorlage-Nr.: 0186-2011/DaDi

Aktenzeichen: 731-001

Betreff: **Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
Änderungsantrag FDP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bekennt sich zu dem im Verkehrsentwicklungsplan ausgewiesenen Handlungskonzept für Maßnahmen im Straßenverkehr, das als Empfehlung einschließlich der Prioritätenreihung für die künftige Netzstruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg erarbeitet worden ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.4.

Vorlage-Nr.: 0185-2011/DaDi

Aktenzeichen: 731-001

Betreff: **Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Auf Vorschlag des **Abg. Rücker** (FW-PP) wird im ersten Satz das Wort „soll“ durch „muss“ ersetzt.

Beschluss:

Der Änderungsantrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Verkehrsentwicklungsplan (Vorlage: 0133-2011/DaDi) wird um folgenden Satz am Ende des 4. Punktes ergänzt wird:

„In diesem Zusammenhang *muss* auf eine fachliche Bewertung, insbesondere der Möglichkeiten zur Verbesserung des Straßenverkehrs aus dem Ostkreis in das Stadtgebiet, hingewirkt werden.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.5.

Vorlage-Nr.: 0190-2011/DaDi

Aktenzeichen: 731-001

Betreff: **Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage Nr. 3960-2010/DaDi wird an den Infrastruktur- und Umweltausschuss zur weiteren Beratung zurück überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 4166-2011/DaDi

Aktenzeichen: 290-006

Betreff: **Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über den Betrieb der Stadt- und Kreisbildstelle**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der Stadt- und Kreisbildstelle wird gekündigt.
2. Die Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien erfolgt durch das Medienzentrum Dieburg
3. Die Kostenbeteiligung an der Stadt- und Kreisbildstelle Darmstadt in Höhe von **90.000,00 €** jährlich entfällt ab dem **01.05.2012**.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.01.01

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto: 7172000	0,00 EUR	0,00 EUR	-60.000 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 4247-2011/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
TC Gersprenztal Reinheim e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung der Sparkasse/Bank
24.	20.000,- EUR / 10 Jahre	TC Gersprenztal Reinheim e.V.	Sparkasse Dieburg	Erschließungskosten der Kanalisation an die Druckleitung der Stadt Reinheim	Aufgrund der stattgefundenen Bonitätsprüfung wurde auf die Hereinnahme weiterer Sicherheiten verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 0002-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Schulorganisationsänderung
Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt
Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum zum
Schuljahr 2011/2012**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrums an der Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt zum Schuljahr 2011/2012 wird zugestimmt.
Die erforderlichen Mittel der Personalkosten stehen im Haushaltsplan des Jahres 2011 auf dem Produkt 1.03.05.99 unter den Sachkonten 6200000, 6400000 und 6470000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.
Die erforderlichen Mittel der Sachkosten im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden gemäß § 114 HGO außerplanmäßig auf dem Produkt 1.03.05.07.01 und der Investitionsmaßnahme 5.300060.500 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Schulumlage im Wirtschaftsjahr 2011.
2. Der Entwurf des Schulentwicklungsplans erhält folgende Ergänzungen:

Qualitativer Teil

Rubrik

Sonderpädagogische Förderung

Förderschulen

S. 89, Abs. 2

„Zum Schuljahr 2011/2012 wird beim Hessischen Kultusministerium die Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum an der Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt beantragt.“

Rubrik

Zusammenfassung der Schulorganisatorischen Änderungen Teil A und C

Schulorganisatorische Änderungen im Schulentwicklung Teil C

S. 103

„**5. Steinrehschule**, Schule für Lernhilfe in Mühlthal: Zum Schuljahr 2011/2012 wird an der Steinrehschule, Schule für Lernhilfe ein sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum eingerichtet.“

Quantitativer Teil

Entwicklung der Schulorganisation nach § 146 HSchG

S 115, 2 Satz

„Zum Schuljahr 2011/2012 wird an der Schule ein sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum eingerichtet.“

3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.05.07.01
 Produkt: 1.03.05.99
 Investitionsmaßnahme: 5.309077.500

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto: 6089000	0,00 EUR	1.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Sachkonto: 6200000		3.100,00 EUR	7.200,00 EUR
Sachkonto: 6400000		600,00 EUR	1.500,00 EUR
Sachkonto: 6470000		300,00 EUR	700,00 EUR
Sachkonto: 8050100		500,00 EUR	1.000,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.: 0042-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Schulorganisationsänderung
Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule mit
Förderstufe und Abteilung für Lernhilfe in Groß-Umstadt und
Otzbergschule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Otzberg, OT
Lengfeld in eine Mittelstufenschule beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe und Abteilung für Lernhilfe in Groß-Umstadt und Otzbergschule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Otzberg, OT Lengfeld in eine Mittelstufenschule beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012 wird zugestimmt.
2. Im Entwurf des Schulentwicklungsplans ist im Quantitativen Teil bei den Schulen unter der Rubrik „Entwicklung der Schulorganisation nach § 146 HSchG Folgendes festgehalten:

„Die Ernst-Reuter-Schule bleibt als Grund-, Haupt und Realschule mit Förderstufe und Abteilung Schule für Lernhilfe erhalten. Darüber hinaus wird eine Umwandlung in die Mittelstufenschule angestrebt.“

„Die Otzbergschule bleibt als Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe erhalten. Eine Umwandlung in die Mittelstufenschule ist beabsichtigt.“
3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.: 0006-2011/DaDi

Aktenzeichen: 011-002

Betreff: **Besetzung der Kommission "Demografische Entwicklung"**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 6 Mitglieder
- 2 sachkundige Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- Mitglied des Kreistages

Dauer der Wahlzeit:

- 1.4.2011 – 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- Beschluss des Kreisausschusses vom 24.05.2011

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Ludwig, Alexander	
2.	Keil, Marita	
3.	Schimpf-Reeg, Iris	
4.	Hoffie, Klaus-Jürgen	
5.	Herrmann, Friedrich	
6.	Grieger, Arno	
Sachkundige Einwohner		
1.	Dr. Thomas, Werner	
2.	Prof. Dr. Lavies, Ralf-Rainer	

Abstimmungsergebnis: Wahl der Mitglieder

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Wahl der sachkundigen Einwohner

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 13.

Vorlage-Nr.: 0008-2011/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **Sportkommission**
Wahl von neun Mitgliedern
Wahl von acht sachkundigen Mitgliedern
Wahl von acht stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzende Wucherpennig stellt folgendes Ergebnis der Wahl fest:

Abgegebene Stimmen:	65 Stimmen
ungültige Stimmen	2 Stimmen
gültige Stimmen	63 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) Wahlvorschlag der SPD	24 Stimmen = 3 Sitz(e)
b) Wahlvorschlag der CDU	19 Stimmen = 3 Sitz(e)
c) Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen	14 Stimmen = 2 Sitz(e)
d) Wahlvorschlag der FDP	3 Stimmen = 1 Sitz(e)
e) Wahlvorschlag der FW-PP	3 Stimmen = 0 Sitz(e)

Die Vergabe des 9. Sitzes erfolgt auf Grund gleicher Zahlenbruchteile bei den Wahlvorschlägen der FDP und FW-PP durch das von der Vorsitzenden des Kreistags gezogene Los zugunsten des Wahlvorschlags der FDP.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 9 Mitglieder
- 8 sachkundige Mitglieder
- 8 stellvertretende sachkundige Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- Mitglied des Kreistages

Dauer der Wahlzeit:

- 1.4.2011 – 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- Beschluss des Kreisausschusses vom 24.05.2011

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Spalt, Karin	
2.	Merker, Matti	
3.	Karl, Hans-Dieter	
4.	Schneider, Anna	
5.	Stetter, Waldemar	
6.	Steuernagel, Rainer	
7.	Schimpf-Reeg, Iris	
8.	Schäfer-Baab, Renate	
9.	Dr. Achilles, Albrecht	
Das Staatliche Schulamt schlägt zur Wahl als sachkundige Mitglieder vor:		
1.	Schorr, Thomas	Scheuermann, Chris
Der Sportkreis 33 Darmstadt schlägt zur Wahl als sachkundige Mitglieder vor:		
2.	Holst, Karl-Heinz	Nungesser, Mareike
3.	Späthe, Klaus	Jung, Klaus
4.	Berner, Otto	Schuchmann, Erika
Der Sportkreis 34 Dieburg schlägt zur Wahl als sachkundige Mitglieder vor:		
5.	Bär, Manfred	Kurz, Peter
6.	Dotterweich, Peter	Gräf, Christiane
7.	Gurke, Rainer	Göbel, Heinz
Als Sachverständige werden der Vorsitzende des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes auf Bezirksebene und gegebenenfalls sein Stellvertreter zu den Sitzungen herangezogen:		
8.	Hofmann, Hans	Dr. Kasten, Ralf

Abstimmungsergebnis: Wahl der sachkundigen Mitglieder

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 14.

Vorlage-Nr.: 0023-2011/DaDi/1

Aktenzeichen: 421-003

Betreff: **Jugendhilfeausschuss - Ergänzungsvorlage
Wahl von acht sachkundigen Mitgliedern
Wahl von acht sachkundigen stv. Mitgliedern**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 8 sachkundige Mitglieder
- 8 stv. sachkundige Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Träger der freien Jugendhilfe

Voraussetzungen:

- passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:

- 1.4.2011 – 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- § 3 der Satzung über das Jugendamt

Wahlvorschläge:

Vorschläge der freien Vereinigungen der Jugendwohlfahrt		
AWO Arbeiterwohlfahrt		
	Christ, Günter A.	Schweikhard, Peter
Caritasverband Darmstadt e. V.		
	Fahrenholz-Müller, Monika	Sudheimer, Jutta
Paritätischer Wohlfahrtsverband		
	Haertel, Ralph	Balß, Margit
Diakonisches Werk		
	Haack, Edda	Besserer, Alexandra
Vorschläge der Jugendverbände		
Feuerwehr		
	Feick, Manuel	Hoefl, Carina
Evangelische Jugend Dekanat Darmstadt-Land		
	Zachmann, Jürgen	Volkmar, Rainer
Sportkreisjugenden Darmstadt und Dieburg		
	Teuchner, Ute	Schröder, Frank P.
Kinderschutzbund		
	Oetken, Erich	Zilch, Astrid

Anlage:

- Rechtsgrundlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 15.

Vorlage-Nr.: 0036-2011/DaDi

Aktenzeichen: 921-001

Betreff: **Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Wahl von drei Mitgliedern**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzende Wucherpfennig weist darauf hin, dass die Bewerber zur Wahl in den Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.06.2011 angehört wurden.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 3 Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- Mitglied des Kreistages oder Kreisausschusses oder Mitglied gesellschaftlich relevanter Gruppen

Dauer der Wahlzeit:

- 1.4.2011 – 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- Hess. Sparkassengesetz
- § 31 der Satzung

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Karl, Hans-Dieter	
2.	Mager, Philipp	
3.	Lüttges, Ben	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 16.

Vorlage-Nr.: 0038-2011/DaDi

Aktenzeichen: 440-001

Betreff: **Frauenkommission**
Wahl von drei Mitgliedern
Wahl von 15 sachkundigen und 15 stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzende Wucherpennig stellt folgendes Ergebnis der Wahl fest:

Abgegebene Stimmen:	65 Stimmen
ungültige Stimmen	8 Stimmen
gültige Stimmen	57 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) Wahlvorschlag der SPD	24 Stimmen = 1 Sitz(e)
b) Wahlvorschlag der CDU	19 Stimmen = 1 Sitz(e)
c) Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen	14 Stimmen = 1 Sitz(e)

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 3 Mitglieder
- 15 sachkundige Mitglieder und 15 stv. sachkundige Mitglieder (gemäß der folgenden Aufstellung)

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag
- freie Träger

Voraussetzungen:

- Mitglied des Kreistags
- passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:

- 1.4.2011 – 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- Beschluss des Kreisausschusses (§ 43 HKO) vom 27.6.2006

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
auf Vorschlag des Kreistags		
1.	Dahms, Angelika	
2.	Pauker-Buß, Gabi	
3.	Roos, Barbara	
	sachkundige Mitglieder	stv. sachkundige Mitglieder
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen		
	Spalt, Karin	Ludwig, Barbara
Arbeitskreis Frauenbeauftragte		
	Palka, Margarethe	Neubacher, Eva
Landfrauen – Landesverband – Bezirksverein		
	Wunderlich, Christine	Pockrandt, Hedwig
Bündnis 90/Die Grünen „Die Frauen“		
	Hoffmann-Maier, Susanne	Walter, Barbara
DGB Kreisverband		
	Tesar, Marikka	Gürtler, Iris
Frauen helfen Frauen e.V.		
	Hartwig, Angelika	Bauer, Renate
Frauenzentren und -cafes im Ostkreis		
	<i>FrauenFreiRäume Reinheim</i> Gunzer, Monika	<i>Frauencafe Roßdorf</i> Kilb, Doris
Frauenzentren und -cafes im Westkreis		
	<i>Szenenwechsel e.V.</i> Jaspert, Gabi	<i>Frauencafe Weiterstadt</i> Heise, Ulrike
Ausländerbeirat Darmstadt-Dieburg		
	Camilleri, Deborah	Lehr, Hülya
Gesundheitszentren		
	<i>Profamilia</i> Zeiß, Dagmar	<i>Weiterleben e.V.</i> Bolitsch, Nicole
Horizont e.V. Dieburg		
	Köhler, Dorothea	Kaim, Cornelia
CDU-Frauenunion		
	Siesmann, Doris	Mattern, Hiltrud
Wildwasser e.V. Darmstadt		
	Escosura-Karger, Renee	Budavari, Tina

ZIBB Groß-Umstadt		
	Balmerth, Andrea	Seehaus, Regina

Abstimmungsergebnis: sachkundige Mitglieder

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 17.

Vorlage-Nr.: 0044-2011/DaDi

Aktenzeichen: 019-008

Betreff: **Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Anhörungsausschuss**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 20 Personen

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- Einwohner
- Vollendung des achtzehnten Lebensjahres

Dauer der Wahlzeit:

- 1.4.2011 - 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- §§ 7, 10 Hessisches Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (HessAGVwGo)

Wahlvorschläge:

	Wahlvorschlag der SPD
1.	Duda-Staniczek, Wolfgang
2.	Gantzert, Ludwig
3.	Geiger, Catrin
4.	Geiger, Rolf
5.	Herbst, Margrit
6.	Laub, Clemens
7.	Plößer, Harald

	Wahlvorschlag der CDU
1.	Köhler, Lutz
2.	Klock, Frank
3.	Stetter, Waldemar
4.	Handschuh, Heiko
5.	Sehlbach, Sebastian
6.	Steuernagel, Rainer

	Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen
1.	Hoffmann-Maier, Susanne
2.	Flöter, Christian
3.	Ahrnt, Robert
4.	Schlipf-Traup, Claudia

	Wahlvorschlag der FDP
1.	Dr. Achilles, Albrecht

	Wahlvorschlag der FW-PP
1.	Löwenstein, Peter

	Wahlvorschlag der Linke
1.	Busch-Hübenbecker, Walter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 18.

Vorlage-Nr.: 0068-2011/DaDi

Aktenzeichen: 714-001

Betreff: **Verkehrssituation - Antrag FDP**

Beschluss: **erledigt**

Vorsitzende Wucherpennig erklärt mit dem Einverständnis des **Abg. Hoffie** (FDP) den Antrag für erledigt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag setzt sich mit Nachdruck für eine vorrangige Verbesserung der Verkehrsverhältnisse des öffentlichen Personennahverkehrs im Raum Dieburg / Groß-Zimmern / Roßdorf-Gundernhausen ein.

Die vom Kreistag entsandten Mitglieder werden deshalb aufgefordert, in der DADINA-Verbandsversammlung eine neue Machbarkeitsstudie für eine ÖPNV-Verbindung auf der alten Bahnlinie vom Darmstädter Ostbahnhof über Roßdorf-Gundernhausen nach Groß-Zimmern zu beantragen. Die Untersuchung soll alternativ sowohl eine straßen- wie auch schienengebundene Lösung umfassen.

Gleichzeitig soll darauf hingewirkt werden, dass die Überprüfung des bisherigen Bedienungsangebots und des Bedienungssystems des ÖPNV durch die DADINA in diesem Verkehrsraum beschleunigt wird.

2. Der KA wird aufgefordert, in Abstimmung mit der Stadt Darmstadt Untersuchungen zur Verbesserung des Straßenverkehrs für Bewohner aus dem Ostkreis Darmstadt-Dieburgs im Eingangsbereich der B 26 auf das Stadtgebiet Darmstadt in Auftrag zu geben.

Beschluss zu TOP 19.

Vorlage-Nr.: 0069-2011/DaDi

Aktenzeichen: 714-001

Betreff: **Folgen der Verhinderung der NO-Umgehung - Antrag FDP**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der KA wird aufgefordert, den vom Kreistag noch nicht verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan unverzüglich durch eine neue Vorlage überarbeiten zu lassen.

Dabei sind die Auswirkungen der Verhinderung des Baus der NO-Umgehung Darmstadt auf die Gesamtplanung detailliert darzustellen und einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 20.

Vorlage-Nr.: 0070-2011/DaDi

Aktenzeichen: 811-005

Betreff: **Konzept Erneuerbare Energien - Antrag FDP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das bei den kreiseigenen Liegenschaften eingeleitete nachhaltige Umsteuern hin zu einer Ressourcen schonenden, klimaneutralen, regenerativen und effizienten Energieversorgung für den gesamten Landkreis zu initiieren.

Zu diesem Zweck soll der Kreisausschuss eine Bündelungsfunktion für lokale und regionale Projekte übernehmen. Grundlage dafür ist die Erstellung einer CO₂- Bilanz für den gesamten Landkreis, um daraus Handlungsempfehlungen für Maßnahmen für eine zukunftsfähige Energieversorgung ableiten zu können.

Zur Erstellung eines „Klimaschutzkonzeptes Darmstadt-Dieburg“ wird der Kreisausschuss deshalb vom Kreistag beauftragt, eine konzeptionelle Grundlage zu erarbeiten, die zeitnah den Gremien vorzulegen ist.

Darin sind folgende Aspekte zu berücksichtigen und zu bewerten:

- Fortschreibung bzw. Aktualisierung der bereits auf der Basis des Jahres 2008 über die vorliegende Potenzialstudie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ermittelten Daten. Insbesondere Abschätzung des aktuellen Energieverbrauchs sowie des Einsatzes Erneuerbarer Energien.
- Ermittlung des CO₂- Ausstoßes getrennt für jede Kommune.
- Zusammenstellung der laufenden Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen sowie der für den Landkreis relevanten Aktivitäten des Landes und des Bundes.
- Identifizierung geeigneter Standorte für Windkraftanlagen (gemeinsam mit den Kommunen und Beteiligung der Bevölkerung vor Ort)
- Initiierung und Begleitung von Energiegenossenschaften zur Gewinnung regenerativer Energien gemeinsam mit den Kommunen und weiteren Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit zur Akzeptanz und Sensibilisierung der Bevölkerung zu den Themen effizienter Energieeinsatz, Möglichkeiten der Energieeinsparung, Einsatz erneuerbarer Energien sowie zur Klimaschutzproblematik insgesamt.
- Erarbeitung und Durchführung eines zielgruppenspezifischen Beratungsangebotes.
- Integraler Bestandteil Wirtschaftsstandort und Zukunftsregion Darmstadt-Dieburg.

Darauf aufbauend sollen politische Zielsetzungen und Schwerpunkte vom Kreistag festgelegt werden. Der Erarbeitungsprozess soll durch eine Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet werden, damit der Umsetzungsprozess dauerhaft verankert wird.

Beschluss zu TOP 20.1.

Vorlage-Nr.: 0179-2011/DaDi

Aktenzeichen: 811-005

Betreff: **Konzept Erneuerbare Energien - Änderungsantrag SPD und Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das bei den kreiseigenen Liegenschaften eingeleitete nachhaltige Umsteuern hin zu einer Ressourcen schonenden, klimaneutralen, regenerativen und effizienten Energieversorgung für den gesamten Landkreis zu initiieren.

Zu diesem Zweck soll der Kreisausschuss eine Bündelungsfunktion für lokale und regionale Projekte übernehmen. Grundlage dafür ist die Erstellung einer CO₂- Bilanz für den gesamten Landkreis, um daraus Handlungsempfehlungen für Maßnahmen für eine zukunftsfähige Energieversorgung ableiten zu können.

Zur Erstellung eines „Klimaschutzkonzeptes Darmstadt-Dieburg“ wird der Kreisausschuss deshalb vom Kreistag beauftragt, eine konzeptionelle Grundlage zu erarbeiten, die zeitnah den Gremien vorzulegen ist.

Darin sind folgende Aspekte zu berücksichtigen und zu bewerten:

- Fortschreibung bzw. Aktualisierung der bereits auf der Basis des Jahres 2008 über die vorliegende Potenzialstudie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ermittelten Daten. Insbesondere Abschätzung des aktuellen Energieverbrauchs sowie des Einsatzes Erneuerbarer Energien.
- Ermittlung des CO₂- Ausstoßes getrennt für jede Kommune.
- Zusammenstellung der laufenden Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen sowie der für den Landkreis relevanten Aktivitäten des Landes und des Bundes.
- Identifizierung geeigneter Standorte für Windkraftanlagen (gemeinsam mit den Kommunen und Beteiligung der Bevölkerung vor Ort)
- Initiierung und Begleitung von Energiegenossenschaften zur Gewinnung regenerativer Energien gemeinsam mit den Kommunen und weiteren Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit zur Akzeptanz und Sensibilisierung der Bevölkerung zu den Themen effizienter Energieeinsatz, Möglichkeiten der Energieeinsparung, Einsatz erneuerbarer Energien sowie zur Klimaschutzproblematik insgesamt.
- Erarbeitung und Durchführung eines zielgruppenspezifischen Beratungsangebotes.
- Integraler Bestandteil Wirtschaftsstandort und Zukunftsregion Darmstadt-Dieburg.

Darauf aufbauend sollen politische Zielsetzungen und Schwerpunkte vom Kreistag festgelegt werden. Der Erarbeitungsprozess soll durch eine Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet werden, damit der Umsetzungsprozess dauerhaft verankert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 20.2.

Vorlage-Nr.: 0191-2011/DaDi

Aktenzeichen: 811-005

Betreff: **Konzept Erneuerbare Energien - Änderungsantrag SPD und Grüne
Ergänzungsantrag der CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Kreissausschuss legt dem Kreistag neben einem „Klimaschutzkonzept Darmstadt-Dieburg“ eine Berechnung über die zu erwartenden Kosten für das Energiekonzept vor. Gleichzeitig wird dem Kreistag eine Berechnung über die zu erwartende Energie- und Kosteneinsparung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 21.

Vorlage-Nr.: 0139-2011/DaDi

Aktenzeichen: 412-034

Betreff: **Bildungs- und Teilhabepaket - Antrag der Fraktion Die Linke**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Anspruchsberechtigten im Landkreis Darmstadt-Dieburg, deren Kinder auf Grundlage des SGB II, SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben, werden umgehend mit einem Anschreiben über ihre Rechtsansprüche informiert.

Beschluss zu TOP 21.1.

Vorlage-Nr.: 0188-2011/DaDi

Aktenzeichen: 412-034

Betreff: **Bildungs- und Teilhabepaket
Änderungsantrag SPD und Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Anspruchsberechtigten im Landkreis Darmstadt-Dieburg, deren Kinder auf Grundlage des SGB II, SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben, werden umgehend mit einem Anschreiben über ihre Rechtsansprüche informiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 22.

Vorlage-Nr.: 0135-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-023

Betreff: **Vorläufiger Jahresabschluss 2010 - Antrag der CDU-Fraktion**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Christ (CDU) beantragt, den Antrag zurückzustellen.

Abg. Myrzik (Bündnis90/Die Grünen) beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Vorsitzende Wucherpennig lässt über den Antrag auf Erledigung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 28 GemHVO in Verbindung mit § 114 s HGO ist der Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten vorzulegen, d.h. bis Ende April.

Wir beantragen den zusammengefassten, ungeprüften Jahresabschluss 2010 in der nächsten Kreistagsitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Erledigung

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 23.

Vorlage-Nr.: 0136-2011/DaDi

Aktenzeichen: 029-009

Betreff: **Verbesserung des Datenschutzes - Anfrage FW-PP**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage der FW-PP-Fraktion:

1. Wie bewertet der Kreisausschuss die Möglichkeiten, die derzeitige Vorgehensweise bei der Weitergabe der Daten der Bürger vom bisherigen Widerspruch gegen die Datenweitergabe (opt-out) zur expliziten Zustimmung (opt-in) umzustellen?

Die angesprochene Umstellung bezieht sich auf § 28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Das Gesetz ist gemäß § 1 BDSG nicht auf die Kreisverwaltung anwendbar.

Mangels Zuständigkeit und Betroffenheit kann seitens des Kreisausschusses daher keine Bewertung abgegeben werden.

Beschluss zu TOP 24.

Vorlage-Nr.: 0137-2011/DaDi

Aktenzeichen: 029-010

Betreff: **Sachstand der Korruptionsprävention - Anfrage FW-PP**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage der FW-PP-Fraktion:

1. Welche Maßnahmen zur Korruptionsprävention sind derzeit im Landkreis umgesetzt?

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg achtet als organisatorische Basismaßnahme zur Korruptionsprävention auf eine weitgehende Einrichtung und Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips.

Neue Mitarbeiter erhalten die Verwaltungsvorschriften des Landes Hessen zur Annahme von Belohnungen und Geschenken in der jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis, die Belegschaft wird regelmäßig auf die diesbezüglichen Annahmeverbote und Genehmigungsvorbehalte hingewiesen. Die Richtlinie wird restriktiv ausgelegt.

Der Landkreis schreibt in der Dienstanweisung für Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen, Leistungen und Bauleistungen die Einhaltung des Vergaberechts auch in seinen Eigenbetrieben verbindlich vor und hat dem Revisionsamt diesbezügliche Prüfrechte übertragen. Außerdem wurde zum 1. Januar 2005 für alle diesbezüglichen Vergaben des Landkreises (einschließlich Eigenbetriebe) eine Submissionsstelle eingerichtet. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben wurde das Revisionsamt als unabhängige Stelle betraut.

Zusätzlich ist seit dem 1. Mai 2006 Kristina Linder (Sachgebietsleitung technische Prüfung im Revisionsamt) zur Anti-Korruptionsbeauftragten bestellt. Ausgehend von den gesammelten Erfahrungen auch anderer Anti-Korruptionsbeauftragter hessischer Kreise wurde aktuell die Aufgabenbeschreibung für die Anti-Korruptionsbeauftragte des Kreises schriftlich fixiert und zur Sicherstellung der Verfügbarkeit und Kontinuität Thomas Fiedler (Leiter des Revisionsamtes) zum stellvertretenden Anti-Korruptionsbeauftragten bestellt.

Ferner ist die Prüfung auf so genannte dolose Handlungen hin, also auch möglicher Korruption, immanenter Bestandteil jedweder Prüfung des Revisionsamtes.

Beschluss zu TOP 25.

Vorlage-Nr.: 0138-2011/DaDi

Aktenzeichen: 412-034

Betreff: **Bildungs- und Teilhabepaket - Anfrage Die Linke**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage der Fraktion Die Linke:

Frage 1:

Welcher Betrag wird dem Landkreis Darmstadt- Dieburg jährlich für die Auszahlung der beantragten Gelder im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch den Bund zur Verfügung gestellt?

Die KdU-Bundesbeteiligung für die Jahre 2011 bis 2013 ist zur Deckung der Gesamtausgaben für die Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz zunächst pauschal um 5,4 %-Punkte erhöht worden. Auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben im Jahr 2012 wird diese Quote im Jahr 2013 überprüft. Bei höheren Ausgaben wird die Quote für 2013 angepasst und zugleich werden die Mehrausgaben für die Vergangenheit zeitnah ausgeglichen. Gemäß § 46 Abs. 7 SGB II darf das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ab 2013 durch Rechtsverordnung die Höhe der Bundesbeteiligung für das folgende Jahr festlegen und für das laufende Jahr (rückwirkend) anpassen.

Frage 2:

Werden diese Gelder als pauschale Zahlung zur Verfügung gestellt oder findet eine individuelle Abrechnung / Rechnungslegung statt?

Für das Jahr 2011 bleibt es bei der im Gesetz vorgesehenen Quote von 5,4%. Es erfolgt keine Spitzabrechnung der Ist-Kosten. Ab dem Jahr 2012 erfolgt jährlich die Abrechnung der Ist-Ausgaben für die Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II sowie für die Kinderzuschlags- und Wohngeldkinder.

Die Mittelabrufung erfolgt jeweils zum 10. und zum 25. eines Monats bei der Oberfinanzdirektion des Landes Hessens, über die erhöhte Quote der KDU-Bundesbeteiligung.

Frage 3:

Falls nur sehr wenige Betroffene Leistungen nach o. g. Gesetz beantragen, muss der Landkreis Darmstadt- Dieburg dann nach Abschluss des Haushaltsjahres 2011 Gelder an den Bund zurückerstatten?

Nein.

Frage 4:

Falls nein, wofür dürfen diese Gelder verwendet werden.

Sofern Gelder nicht benötigt wurden, stehen diese dem Haushalt der Kreisagentur zur Verfügung.

Für die Beantwortung dieser Fragen sind Personalkosten in Höhe von 78,63 € entstanden.

Beschluss zu TOP 26.

Vorlage-Nr.: 0140-2011/DaDi

Aktenzeichen: 419-017

Betreff: **Kürzungen beim Ausbildungsbudget des Landes Hessen - Antrag der Fraktion Die Linke**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Dahms (SPD) beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung auf, die Kürzungen beim Ausbildungsbudget zurück zunehmen.

1. Der Kreistag stellt fest, dass kein junger Mensch ohne Ausbildung und damit ohne Chance auf dem Arbeitsmarkt bleiben darf. Vielmehr ist es Aufgabe der Gesellschaft und des Staates, sicher zu stellen, dass jeder junge Mensch eine Ausbildung erhält.
2. Der Kreistag stellt fest, dass insbesondere Jugendliche, die Unter sozial benachteiligten Bedingungen aufwachsen, es angesichts der sozialen Selektivität unseres Bildungssystems besonderes schwer haben, einen für sie geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Sie sind daher auf unsere Unterstützung angewiesen, die im Rahmen des Ausbildungsbudgets erfolgt.
3. Der Kreistag stellt fest, dass der zunehmende Fachkräftemangel eher stärkeres Engagement des Landes Hessen bei der Qualifizierung von jungen Menschen erfordert.
4. Der Kreistag stellt darüber hinaus fest, dass eine Kürzung bei den Ausbildungsbudgets gegenüber den Kommunen ein erneuter Wortbruch wäre, nachdem bereits bei den Mindestvoraussetzungen für die Kindertagesstätten und der Schulsozialarbeit Zusagen des damaligen Sozialministers nicht eingehalten wurden. Dies bedeutet für den Landkreis Darmstadt- Dieburg ab 2012 verteilt auf Vier Jahre eine weitere Kürzung um 249.000 €
5. Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung auf, die Ausbildungsbudgets in der im Dezember 2010 angekündigten Höhe zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Erledigung

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Vorsitzende Wucherpennig schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 15. Januar 2012

Dagmar Wucherpennig
Vorsitzende

Rainer Leiß
Schriftführer